

Erfolgreiche TSG-Bilanz beim Marathon

Quintett des Laufftreff 2000 bewältigt 42,2 Kilometer – Nachwuchs gibt auf Mini-Strecke Gas

Fechenheim (pm/mav) – Der Fechenheimer Laufftreff 2000, eine Abteilung der Turn- und Sportgemeinschaft Fechenheim 1860, war mit fünf Startern beim Frankfurt Marathon vertreten, die allesamt die 42,2 Kilometer lange Strecke bewältigten. Zwei Mitglieder des Triathlon-Teams Fechenheim, die den Laufftreffern bei ihren wöchentlichen Laufterminen gelegentlich Gesellschaft leisten, konnten persönliche Bestzeiten erlaufen. Der 16-jährige Nachwuchs des Fechenheimer Laufftreff, Pascal Klein, absolvierte erfolgreich den Minimarathon.

Die Stimmung an der Strecke war großartig. „Die Begeisterungsfähigkeit des Publikums hat sich in den vergangenen Jahren stetig gesteigert“, stellte Laufftreffleiter Jürgen Richter fest, der das achte Mal am Frankfurt Marathon teilnahm. Nachdem er seinen Marathon-Lauf im vergangenen Jahr abbrechen musste, freute er sich dieses Mal um so mehr, als er nach 3:29:52 Stunden gut gelaunt die Ziellinie überquerte.

Bestens motiviert von der tollen Atmosphäre wurde auch Laufftreffler Heribert Blumöhr, der sich für diese Saison hohe Ziele gesteckt hatte. „Viermal in Folge war ich mit meiner Marathon-Zeit unzufrieden“, gibt der 53-Jährige preis. „Daraufhin habe ich mein Trainingsprogramm umgestellt und mich selbst gewaltig unter Druck gesetzt, indem ich jedem erzähle, dass ich ab sofort häufiger als einmal in der Woche laufen werde“, so das Erfolgsrezept des Offenbachers. Spontane Unterstützung wurde ihm durch sein neunjähriges Patenkind Hannes Mittwollen zuteil, der ihn beim Wort nahm und mit ihm regelmäßige Laufeinheiten von 6,5 Kilometern abspulte. Offenbar war dies die optimale Ergänzung für Heribert Blumöhrs Marathon-Training: Nach nur 4:07:26 Stunden lief er jubelnd über den roten Teppich in die Festhalle ein und hatte sein

selbst gestecktes Ziel von 4:19 Stunden deutlich unterboten. „Ich habe nicht geglaubt, dass es so gut ausgehen wird“, kommentiert Heribert Blumöhr seinen 16. beendeten Frankfurt-Marathon.

Alexandra und Norbert Illing gingen ebenfalls für den Fechenheimer Laufftreff 2000 an den Start und erreichten das Ziel in 4:43:17 (Alexandra) und 4:47:09 (Norbert). Enormes Durchhaltevermögen bewies Laufftrefflerin Ulrike Riegel, die sich mit einer Zeit von 5:07:13 Stunden tapfer schlug. Rene Cordes und Thomas Eggert vom Triathlon-Team Fechenheim konnten mit 3:49:02 (Rene) und 3:59:13 (Thomas) persönliche Bestzeiten herauslaufen.

Laufftreff-Nachwuchs Pascal Klein durfte auf der Minimarathon-Strecke (4,2 Kilometer) an der läuferischen Königsdisziplin schnuppern. Für ihn und rund 2500 weitere Starter ging es eine Dreiviertelstunde nach dem Marathon-Start neben der Festhalle los. „Am Start ordneten sich die Kleinen ganz vorne ein und wir Großen standen hinten“, berichtet der 16-Jährige. „Dadurch gab es nach dem Startschuss ein bisschen Gedrängel. Aber die Strecke war sehr schön zu laufen“, fasste Pascal zusammen. Nach 22:01 Minuten erreichte Pascal, der von Schulkameraden begleitet wurde, das Ziel und war mit seinem Ergebnis sehr zufrieden.



Heribert Blumöhr vom Fechenheimer Laufftreff 2000 hat allen Grund zum Jubeln: Er kommt nach 4:07:26 Stunden ins Ziel, ganze zwölf Minuten besser als erwartet.

Foto: Privat